

Erfolgsgeschichten

#schaffenwir



© privat

Tradition

Von Kaprun aus in die ganze Welt

Klepsch Wilhelm, Zell-Metall Ges.m.b.H. Engineering Plastics

Die Zell-Metall GmbH ist führender Hersteller von Stäben, Rohren und Platten aus technischen Kunststoffen. Unser Familienbetrieb blickt auf eine lange Firmengeschichte zurück. Gegründet wurde das Unternehmen 1949 von Rudolf Klepsch sen. in Zell am See. Damals war das Kerngeschäft die Produktion von Halbzeugen, Stäben, Rohren und Platten, aus Bronze. In Holland lernte Rudolf Klepsch die Vorteile des Materials Polyamid und des Extrusionsverfahrens kennen, 1955 war Zell-Metall das zweite Unternehmen in Kontinentaleuropa, das dieses Verfahren nutzte. In den 1960er-Jahren übersiedelten wir nach Kaprun. Nach dem Tod des Firmengründers übernahmen Wilhelm und Bruder Rudolf Klepsch sowie Cousin Nick Kraguljac die Leitung der Zell-Metall.

"Unsere Produkte sind eine sinnvolle Alternative für die Zukunft."

Bevor es technische Hochleistungskunststoffe gab, wurden Maschinenbauteile aus Stahl, Aluminium, Bronze, Keramik, Glas, Kautschuk oder Holz hergestellt. Das Kerngeschäft von Zell-

Metall ist heute die Produktion technischer Kunststoff-Halbzeuge, die diese ersetzen können. Unsere besonders hohen Qualitäts-, Leistungs- und Produktionsstandards, mit stark ausgeprägtem Sinn für Innovation, Forschung und Entwicklung machen die Zellamid-Rundstäbe, Platten und Rohre zu einer sinnvollen Alternative für die Zukunft. Ein weiterer Vorteil gegenüber den meisten Metallen ist das geringere Gewicht der Kunststoffe und dass diese nicht rosten. So werden Chemikalien, die für Rostfreibeschichtungslacke notwendig sind, vermieden und die Hochleistungskunststoffe können in Umgebungen mit aggressiven Chemikalien und extremen Temperaturschwankungen eingesetzt werden. Aus den in Österreich, Italien und den USA hergestellten Halbzeugen werden sogenannte spanabhebend gefertigte Teile wie etwa Führungsrollen, Gleitlager, Kettenräder, Förderschnecken, Zahnräder, Polymer-Flügel für Pumpen und Verdichter oder Schaufeln für Mischmühlen gefertigt. Insgesamt exportieren wir in 64 Länder rund um den Globus. Wir betreiben ein Büro in Japan, in Italien, Korea, Singapur, Israel und Ungarn arbeiten wir mit Händlern, die eine Exklusiv-Vertretung haben und wesentliche Warenlager vor Ort halten, zusammen. Der Jahresumsatz des Unternehmens lag 2018 bei rund 23 Millionen Euro, inklusive der Töchterunternehmen sogar bei knapp 30 Millionen Euro. Der Exportanteil kletterte 2018 auf 93 Prozent, wobei die EU-Länder (63 Prozent), Nafta-Staaten (14 Prozent) und Asien (zwölf Prozent) die Topmärkte ausmachen. www.zellamid.com [Youtube-Kanal](#)

Online seit 17.02.2020 (Aktualisiert: 21.03.2023)